

**WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

FACHSERIE

**15**

**Reihe 1**

**Einnahmen und Ausgaben  
ausgewählter privater Haushalte**

**April 1980**

*Statistisches Bundesamt  
Bibliothek · Dokumentation · Archiv*



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2150100 – 80104

Erschienen im August 1980

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen . . . . .	4
Monatszahlen	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent) . . . . .	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent) . . . . .	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM) . . . . .	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent) . . . . .	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.**

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

## Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1980 unter 1 550 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1980 zwischen 2 200 und 3 300 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1980 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 200 und 5 700 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 900 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

## 1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

APRIL 1980

APRIL 1960

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	164		386		445	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 926,01	85,3	4 931,13	88,8
DARUNTER:	-	-	2 888,28	84,2	4 837,04	87,1
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	123,21	3,5	343,72	6,2
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	63,33	1,8	50,52	0,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	31,49	0,9	28,55	0,5
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT 2)	32,99	2,5	89,31	2,6	74,94	1,3
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	46,82	3,6	52,63	1,5	133,34	2,4
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 227,40	93,9	363,44	10,6	415,08	7,5
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 180,04	90,3	201,61	5,9	170,39	3,1
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	1 053,41	80,6	3,72	0,1	1,35	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	120,03	9,2	184,33	5,4	167,01	3,0
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIEETE	26,12	2,0	9,32	0,3	10,64	0,2
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	21,24	1,6	152,51	4,4	234,05	4,2
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
VOM STAAT 3)	1,35	0,1	54,84	1,6	93,53	1,7
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	17,88	1,4	91,16	2,7	90,09	1,6
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 307,21	100	3 431,39	100	5 554,49	100
ABZUEGLICH:	-	-	-	-	-	-
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	363,85	10,6	859,91	15,5
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	433,19	12,6	280,36	5,0
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 307,21	100	2 634,35	76,8	4 414,22	79,5
ZUZUEGLICH:	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE EINNAHMEN 6)	5,02	-	170,52	-	435,28	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	-	-	124,40	-	300,16	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
VOM STAAT 3)	-	-	34,75	-	128,16	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	89,65	-	162,50	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 312,23	100	2 804,87	100	4 849,50	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 098,61	83,7	2 322,75	82,8	3 771,63	77,8
UEBRIGE AUSGABEN 8)	71,95	5,5	169,04	6,0	428,54	8,8
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	0,12	0,0	4,86	0,2	10,50	0,2
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	0,11	0,0	16,78	0,6	20,47	0,4
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	-	-	14,96	0,5	18,24	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	17,51	0,6	125,74	2,6
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	-	-	2,67	0,1	1,37	0,0
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1,28	0,1	3,10	0,1	88,21	1,8
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	10,78	0,8	34,83	1,2	43,67	0,9
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-
U. AE.	5,99	0,5	22,33	0,8	29,21	0,6
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	3,92	0,3	22,49	0,8	49,84	1,0
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	49,75	3,8	44,46	1,6	59,53	1,2
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+141,67	+10,8	+313,08	+11,2	+649,32	+13,4
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+513,43	+18,3	+729,60	+15,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+135,09	+10,3	+560,80	+20,0	+439,28	+9,1
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+6,58	+0,5	-761,14	-27,1	-519,56	-10,7

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGEHALT, PRAEMIEN U. AE. - 2) IM WESENTLICHEN EINNAHMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUHRUNG, GEFUELLIGKEITSLEISTUNGEN U. AE. - 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL. - 6) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINNAHMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAPUFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINNAHMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDEPUNG U. KREDITAUFNAHME. - 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENS- UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENS- UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENS- UND KREDITRUECKZAHLUNG, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

**2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK  
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER  
APRIL 1980**

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
<b>AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH</b>	<b>1 098,61</b>	<b>100</b>	<b>2 322,75</b>	<b>100</b>	<b>3 771,63</b>	<b>100</b>
<b>NACH VERWENDUNGSZWECK</b>						
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	381,09	34,7	676,65	29,1	837,07	22,2
NÄHRUNGSMITTEL 2)	321,29	29,2	577,81	24,9	721,13	19,1
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	164,77	15,0	265,24	11,4	291,72	7,7
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	113,39	10,3	188,43	8,1	226,67	6,0
GENUSSMITTEL 5)	59,80	5,4	98,84	4,3	115,93	3,1
KLEIDUNG, SCHUHE	71,17	6,5	213,90	9,2	359,76	9,5
OBERBEKLEIDUNG	39,67	3,6	117,75	5,1	212,91	5,6
SONSTIGE BEKLEIDUNG	16,41	1,5	37,88	1,6	60,83	1,6
SCHUHE	15,08	1,4	58,27	2,5	86,02	2,3
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	258,07	23,5	399,55	17,2	587,14	15,6
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	101,95	9,3	153,63	6,6	200,04	5,3
ELEKTRIZITÄT	36,20	3,3	59,79	2,6	65,17	1,7
GAS	12,35	1,1	17,03	0,7	18,01	0,5
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	11,47	1,0	2,25	0,1	1,85	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	16,55	1,5	37,79	1,6	71,88	1,9
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	25,38	2,3	36,78	1,6	43,12	1,1
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	87,56	8,0	252,95	10,9	475,29	12,6
DARUNTER:						
MÖBEL 7)	1,94	0,2	87,27	3,8	160,33	4,3
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	1,94	0,2	10,92	0,5	38,35	1,0
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHES 7)	16,18	1,5	16,03	0,7	24,48	0,6
HFIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	1,31	0,1	3,96	0,2	21,90	0,6
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	2,73	0,2	11,72	0,5	38,56	1,0
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	12,93	1,2	24,78	1,1	47,28	1,3
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	14,02	1,3	29,71	1,3	37,73	1,0
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	12,20	1,1	15,11	0,7	29,74	0,8
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	18,17	1,7	42,78	1,8	61,29	1,6
GÜTER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	70,37	6,4	320,80	13,8	556,63	14,8
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	22,66	2,1	253,30	10,9	425,68	11,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 10)	-	-	100,83	4,3	162,28	4,3
KRAFTSTOFFE	11,12	1,0	88,84	3,8	149,07	4,0
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	3,07	0,3	17,61	0,8	24,29	0,6
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	8,47	0,8	46,02	2,0	90,04	2,4
FREMD VERKEHRSLEISTUNGEN	20,49	1,9	24,14	1,0	67,18	1,8
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG 12)	27,22	2,5	43,36	1,9	63,77	1,7
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	48,46	4,4	71,99	3,1	211,95	5,6
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	27,93	2,5	51,93	2,2	76,03	2,0
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	14,66	1,3	18,08	0,8	26,46	0,7
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	20,53	1,9	20,06	0,9	135,91	3,6
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	8,46	0,8	8,85	0,4	97,66	2,6
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	52,59	4,8	177,87	7,7	356,78	9,5
DARUNTER:						
RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	3,75	0,3	10,28	0,4	41,20	1,1
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	0,21	0,0	3,64	0,2	7,90	0,2
BÜCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	21,00	1,9	30,23	1,3	65,92	1,7
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	1,62	0,1	10,15	0,4	23,51	0,6
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	27,36	2,5	55,41	2,4	186,99	5,0
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	3,89	0,4	3,94	0,2	11,50	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	8,21	0,7	22,75	1,0	104,09	2,8
PAUSCHALREISEN	8,03	0,7	10,11	0,4	29,34	0,8
<b>NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT</b>						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	578,34	52,6	1 090,76	47,0	1 467,17	38,9
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	119,19	10,8	350,91	15,1	619,68	16,4
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	18,84	1,7	233,16	10,0	487,05	12,9
WOHNUNGSMIETEN 6)	259,07	23,5	399,55	17,2	587,14	15,6
ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	124,18	11,3	248,37	10,7	610,59	16,2

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

## 3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

APRIL 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	.	381,09	.	676,65	.	837,07
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	.	321,29	.	577,81	.	721,13
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	.	164,77	.	265,24	.	291,72
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	.	50,73	.	74,19	.	76,41
KALBFLEISCH	158	2,17	140	1,68	125	1,91
PINDFLEISCH	1 281	14,94	1 621	18,24	1 375	18,08
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 692	15,02	3 375	31,34	3 222	31,21
INNEREIEN UND KNOCHEN	622	3,02	514	2,98	461	3,04
GEFLUEGEL	1 106	7,12	1 309	7,01	1 307	7,86
HACKFLEISCH	531	5,27	1 125	9,99	1 215	11,13
SONSTIGES FLEISCH	433	3,20	378	2,95	339	3,19
FLEISCHWAREN	.	44,94	.	83,25	.	81,70
WURST UND WURSTWAREN	2 904	32,55	5 696	64,18	4 902	59,24
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	320	3,35	352	3,73	373	3,93
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	353	6,13	562	10,09	679	12,02
GEFLUEGELKONSERVEN	2	0,01	5	0,02	1	0,02
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	219	1,24	343	1,82	488	2,39
SONSTIGE FLEISCHWAREN	184	1,65	397	3,41	436	4,10
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	483	3,75	486	3,97	650	5,32
FISCHWAREN	.	4,27	.	6,77	.	8,22
SALZHERINGE	23	0,14	17	0,14	23	0,11
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	67	0,89	65	0,93	91	1,47
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	374	3,25	693	5,70	688	6,64
EIER (STUECK)	47	10,95	70	15,44	72	16,19
MILCH	.	18,39	.	33,00	.	40,80
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	6,8	6,34	17,0	15,26	19,5	17,78
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 628	4,65	1 094	2,91	876	2,40
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	575	2,53	1 127	4,92	1 395	6,45
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	1 040	2,90	2 039	5,82	2 818	8,08
SONSTIGE MILCH	.	1,98	.	4,10	.	6,09
KAESE	.	13,86	.	26,28	.	36,88
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	1 001	10,53	2 135	22,23	2 852	31,15
FRISCHKAESE (QUARK)	1 241	3,33	1 455	4,05	2 033	5,73
BUTTER	1 259	10,89	1 423	11,99	1 989	16,92
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	.	5,62	.	8,63	.	7,44
TIERISCHE FETTE	93	0,25	52	0,25	49	0,22
MARGARINE	1 282	4,92	2 302	7,29	1 923	6,52
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	99	0,46	283	1,10	166	0,71
SPEISEOEL	.	1,38	.	1,71	.	1,84
ERDNUSOEL	.	-	2	0,01	.	-
OLIVENOEL	14	0,14	5	0,04	11	0,08
SONSTIGE SPEISEOELE	323	1,24	446	1,66	428	1,77
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	.	113,39	.	188,43	.	226,67
BROT UND BACKWAREN	.	36,72	.	59,17	.	65,97
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 079	15,50	9 631	22,85	9 207	24,26
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	2 605	9,67	4 339	16,20	4 939	20,01
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	1 462	11,56	2 322	20,11	2 536	21,70
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	.	10,95	.	23,07	.	25,36
WEIZENMEHL	1 008	1,11	1 852	1,79	1 930	1,90
GRIESS	48	0,13	53	0,17	51	0,14
TEIGWAREN	465	1,80	1 020	2,96	911	2,69
REIS	241	0,72	430	1,23	561	1,63
HAFERERZEUGNISSE	156	0,34	193	0,50	278	0,69
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE	35	0,09	96	0,23	78	0,22
STAERKEMEHL ALLER ART	48	0,18	106	0,32	97	0,31
PUDDINGPULVER	74	0,70	232	1,71	229	1,81
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	.	2,72	.	5,17	.	4,93
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	203	1,16	778	3,59	886	4,00
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	.	-	166	1,52	165	1,30
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	336	2,00	675	3,88	909	5,71

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.

## 3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUTERARTEN

APRIL 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	.	381,09	.	676,65	.	837,07
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	4,9	3,52	5,7	3,23	6,9	4,52
FRISCHGEMUESE	.	15,24	.	20,86	.	25,63
BLUMENKOHL	757	1,46	829	1,58	790	1,52
SONSTIGER KOHL	583	0,68	476	0,51	504	0,57
KAROTTEN, MOEHREN	614	0,92	905	1,32	964	1,52
TOMATEN	249	1,10	622	2,86	780	3,79
GURKEN	689	1,77	1 379	3,42	1 448	3,84
BOHNEN, FRISCHE	16	0,05	9	0,03	21	0,07
ERBSEN, FRISCHE	6	0,02	4	0,01	4	0,01
SPINAT	43	0,10	33	0,08	64	0,14
SALAT	951	2,70	1 197	3,54	1 099	3,35
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	642	1,16	955	1,56	1 031	1,81
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	1 249	5,29	1 493	5,96	2 129	9,00
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	.	7,78	.	13,05	.	16,19
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	2 823	6,81	4 613	11,65	4 984	13,30
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	286	0,97	402	1,40	706	2,89
FRISCHOBST	.	15,09	.	19,78	.	27,62
KERNOBST	3 111	5,30	5 067	8,90	6 447	12,22
STEINOBST	.	.	9	0,02	4	0,03
TRAUBEN	95	0,54	96	0,55	179	0,98
FRISCHE BEEREN	122	0,71	242	1,58	351	2,29
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	2 291	4,37	1 656	3,08	2 302	4,53
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	815	1,95	759	1,70	1 076	2,48
BANANEN	1 160	2,16	1 967	3,69	2 433	4,65
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	15	0,05	60	0,25	114	0,44
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	.	4,44	.	6,18	.	8,79
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 547	3,84	1 714	4,22	2 158	5,53
TIEFGEKUEHLTES OBST	8	0,05	17	0,13	26	0,20
SCHALENFRUECHTE	51	0,55	200	1,82	312	3,06
MARMELADE	402	1,67	583	2,48	890	3,75
ZUCKER	1 639	2,84	2 280	3,63	2 165	3,45
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	.	15,14	.	36,98	.	45,39
HONIG	234	1,68	226	1,52	264	1,77
SIRUP	14	0,05	27	0,08	60	0,18
SCHOKOLADE	728	8,46	1 456	16,09	1 656	19,64
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	574	4,38	2 365	17,06	2 978	21,69
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	53	0,56	291	2,24	278	2,11
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	.	43,13	.	124,14	.	202,73
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	.	2,92	.	5,20	.	5,42
MAYONNAISEN	57	0,32	211	0,98	192	0,97
OBST- UND GEMUESESAEFTE	.	2,90	.	9,34	.	13,43
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	.	9,64	.	20,60	.	19,14
MINERALWASSER	.	5,20	.	5,29	.	5,96
COLA-GETRAENKE	.	0,20	.	3,39	.	2,57
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	.	2,57	.	9,82	.	8,42
KAFFEEMITTEL UND TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE	.	1,68	.	2,10	.	2,20
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	.	0,94	.	7,25	.	6,98
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	.	26,40	.	80,77	.	156,79
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	.	17,93	.	43,42	.	95,44
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	.	.	4	9,79	7	17,39
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	.	8,47	.	27,57	.	43,96
GENUSSMITTEL 7)	.	59,80	.	98,84	.	115,93
BOHNENKAFFEE	810	17,81	1 050	22,05	1 063	22,24
TEE (OHNE TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	27	0,63	37	1,11	75	2,32
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	.	27,87	.	54,41	.	72,86
WEIN (LITER)	2,2	9,22	3,1	14,69	6,1	33,37
BIER (LITER)	6,5	9,31	16,7	23,63	13,7	19,59
BRANNTWEIN, LIKOE	.	8,26	.	12,80	.	14,29
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	1,07	0,5	3,28	0,8	5,61
TABAKWAREN	.	13,50	.	21,27	.	18,51
TABAK	41	2,32	27	1,74	22	1,70
ZIGARETTE (STUECK)	4	1,17	3	0,75	3	1,14
ZIGARETTEN (STUECK)	71	9,43	131	18,40	108	15,53
SONSTIGE TABAKWAREN	.	0,58	.	0,38	.	0,15

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IN GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.- 8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.



## 4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

APRIL 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 098,61	100	2 322,75	100	3 771,63	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	381,09	34,7	676,65	29,1	837,07	22,2
KLEIDUNG, SCHUHE	71,17	6,5	213,90	9,2	359,76	9,5
OBERBEKLEIDUNG	39,67	3,5	117,75	5,1	212,91	5,6
HERREN- UND KNABEN-OBERBEKLEIDUNG	7,64	0,7	46,82	2,0	83,80	2,2
DAMEN- UND MÄDCHEN-OBERBEKLEIDUNG	30,96	2,8	70,16	3,0	127,61	3,4
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FRENDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	1,07	0,1	0,77	0,0	1,50	0,0
SONSTIGE BEKLEIDUNG	15,41	1,5	37,88	1,6	60,83	1,6
HERREN- UND KNABEN-WÄSCHE	5,65	0,5	9,01	0,4	19,82	0,5
DAMEN- UND MÄDCHEN-WÄSCHE	3,16	0,3	7,39	0,3	9,14	0,2
SAUGLINGSBEKLEIDUNG	-	-	0,54	0,0	0,79	0,0
METIERWARE FÜR LEIBWÄSCHE	-	-	0,28	0,0	0,06	0,0
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	2,25	0,2	5,91	0,3	9,76	0,3
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	3,26	0,3	9,11	0,4	13,35	0,4
WOLLE, KURZWAREN	2,01	0,2	5,58	0,2	7,84	0,2
ANFERTIGUNG VON LEIBWÄSCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FRENDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,08	0,0	0,07	0,0	0,08	0,0
SCHUHE	15,08	1,4	58,27	2,5	86,02	2,3
HERREN- UND KNABENSCHUHE	2,03	0,2	24,02	1,0	32,19	0,9
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	10,06	0,9	30,65	1,3	48,27	1,3
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FRENDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,99	0,3	3,61	0,2	5,57	0,1
WOHNUNGSMIETEN U. ÄF. 2)	258,07	23,5	399,55	17,2	587,14	15,6
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. ÄF.	101,95	9,3	153,63	6,6	200,04	5,3
ELEKTRIZITÄT	36,20	3,3	59,79	2,6	65,17	1,7
GAS	12,35	1,1	17,03	0,7	18,01	0,5
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	11,47	1,0	2,25	0,1	1,85	0,0
STEINKOHLEN ALLER ART	4,87	0,4	1,25	0,1	-	-
KOKS	-	-	-	-	1,55	0,0
BRAUNKOHLEN ALLER ART	5,05	0,5	-	-	-	-
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	1,55	0,1	1,00	0,0	0,30	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	15,55	1,5	37,79	1,6	71,88	1,9
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	25,38	2,3	36,78	1,6	43,12	1,1
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	87,56	8,0	252,95	10,9	475,29	12,6
MÖBEL 3)	1,94	0,2	87,27	3,8	160,33	4,3
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	1,94	0,2	10,92	0,5	38,35	1,0
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWÄSCHE 3)	15,18	1,5	16,03	0,7	24,48	0,6
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	0,34	0,0	0,58	0,0	9,64	0,3
OFEN UND HERDE 3)	0,06	0,0	0,05	0,0	5,68	0,2
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	0,28	0,0	0,54	0,0	3,96	0,1
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	0,97	0,1	3,38	0,1	12,26	0,3
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	2,73	0,2	11,72	0,5	38,56	1,0
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	2,33	0,2	9,43	0,4	36,37	1,0
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,40	0,0	2,29	0,1	2,19	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	12,93	1,2	24,78	1,1	47,28	1,3
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	3,02	0,3	0,53	0,0	1,55	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	9,91	0,9	24,26	1,0	45,73	1,2
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	9,70	0,9	18,20	0,8	20,58	0,5
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	4,32	0,4	11,51	0,5	17,15	0,5
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUMREPARATUREN U. ÄF. 4)	6,13	0,6	10,67	0,5	15,62	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	4,94	0,4	6,46	0,3	6,89	0,2
FRENDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	1,19	0,1	4,20	0,2	8,72	0,2
Dienstleistungen für die Haushaltsführung 5)	12,20	1,1	15,11	0,7	29,74	0,8
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FRENDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	1,74	0,2	7,03	0,3	15,92	0,4
HAUSLICHE DIENSTE	4,14	0,4	1,30	0,1	3,21	0,1
WÄSCHEREI UND REINIGUNG	6,07	0,6	6,55	0,3	10,43	0,3
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	0,24	0,0	0,23	0,0	0,18	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	18,17	1,7	42,78	1,8	61,29	1,6
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	18,01	1,6	40,26	1,7	56,79	1,5
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	0,16	0,0	2,52	0,1	4,51	0,1

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMS-  
 WOHNUMREPARATUREN SOWIE UNTERMieten U. ÄF.- 3) OHNE ENTGELT FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES  
 MIETERS.- 5) OHNE FRENDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

## 4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

APRIL 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 098,61	100	2 322,75	100	3 771,63	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GÜTER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	70,37	6,4	320,80	13,8	556,63	14,8
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	22,66	2,1	253,30	10,9	425,68	11,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER 3)	-	-	100,83	4,3	162,28	4,3
KRAFTSTOFFE	11,12	1,0	88,84	3,8	149,07	4,0
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	3,07	0,3	17,61	0,8	24,29	0,6
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. Ae. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	8,47	0,8	46,02	2,0	90,04	2,4
Fremde Verkehrsleistungen	20,49	1,9	24,14	1,0	67,18	1,8
Personenbeförderung	19,65	1,8	23,19	1,0	65,69	1,7
Flug- und Schiffspassagen	-	-	0,45	0,0	11,12	0,3
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	2,00	0,2	0,81	0,0	4,20	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	17,65	1,6	21,93	0,9	50,38	1,3
Sonstige Verkehrsleistungen	0,84	0,1	0,95	0,0	1,49	0,0
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	27,22	2,5	43,36	1,9	63,77	1,7
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	48,46	4,4	71,99	3,1	211,95	5,6
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	27,93	2,5	51,93	2,2	76,03	2,0
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	2,64	0,2	3,63	0,2	6,40	0,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	10,62	1,0	30,23	1,3	43,17	1,1
Dienstleistungen für die Körperpflege	14,66	1,3	18,08	0,8	26,46	0,7
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	20,53	1,9	20,06	0,9	135,91	3,6
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	0,83	0,1	4,07	0,2	12,77	0,3
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	11,25	1,0	7,14	0,3	25,49	0,7
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	8,46	0,8	8,85	0,4	97,66	2,6
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	52,59	4,8	177,87	7,7	356,78	9,5
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	33,93	3,1	100,33	4,3	225,04	6,0
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehöerteile 6)	3,75	0,3	10,28	0,4	41,20	1,1
Foto- und Kinoapparate, Zubehöerteile	0,21	0,0	3,64	0,2	7,90	0,2
Ruecher, Broschüren	3,38	0,3	11,32	0,5	34,70	0,9
Zeitschriften, Zeitschriften	17,62	1,6	18,91	0,8	31,21	0,8
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	4,98	0,5	39,43	1,7	87,15	2,3
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	3,99	0,4	16,75	0,7	22,88	0,6
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	18,66	1,7	77,54	3,3	131,74	3,5
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	-	-	25,82	1,1	44,86	1,2
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ae.	1,62	0,1	10,15	0,4	23,51	0,6
Rundfunk- und Fernsehgebühren	11,17	1,0	23,32	1,0	20,93	0,6
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	5,87	0,5	18,24	0,8	42,44	1,1
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER	27,36	2,5	55,41	2,4	186,99	5,0
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	5,88	0,5	12,22	0,5	29,21	0,8
Uhren und echter Schmuck 6)	3,89	0,4	3,94	0,2	11,50	0,3
Sonstige persönliche Ausstattung	1,69	0,2	7,05	0,3	15,68	0,4
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	0,30	0,0	1,24	0,1	2,03	0,1
SONSTIGE GÜTER	21,48	2,0	43,18	1,9	157,77	4,2
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	1,25	0,1	3,35	0,1	6,64	0,2
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	8,21	0,7	22,75	1,0	104,00	2,8
Pauschalreisen	8,03	0,7	10,11	0,4	29,34	0,8
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	3,99	0,4	6,98	0,3	17,70	0,5

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGEN-MIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRABNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, GERICHTSKOSTEN U. AE.